







Pro Anima

Newsletter **Dezember** 2017 - Mirica berichtet.....

Liebe Tierfreunde!



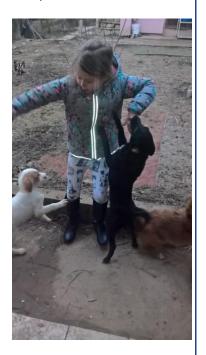
Ich möchte Euch auf diesem Weg nochmals alles Gute für das neue Jahr wünschen! Viel Gesundheit und gute Wünsche an alle!

Kathi, Manuela und ihre Helfer in Deutschland hatten im Dezember in Trier einen Weihnachtsmarktstand für unser Tierheim. Hier wurde viel für Tiere verkauft und der Stand war ein voller Erfolg. Viele Leute haben hier mitgeholfen damit dies ein Erfolg wird und es war fantastisch! Vielen Dank an alle Beteiligten!



Im Dezember bekamen wir Besuch von einer sehr jungen kleinen Dame, die sich für ihren

Geburtstag nur Sachspenden für das Tierheim wünschte. Diese Spenden brachte sie dann mit ihren Eltern zu unserem Tierheim und spielte auch gleich mit einigen Welpen. Es war rührend zu sehen, das so ein junges Kind sich um das Wohlbefinden von Strassenhunden Gedanken macht.



Drei Tiere durften im Dezember ausreisen und zwar Mitzi, Ogi und Balthasar. Die Trennung war schwer, besonders von Mitzi, die vorher kein leichtes Leben . Ich hoffe, dass dies ein glückliches Ende für alle bedeutet.

Tierneuigkeiten



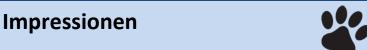


Bei uns fingen die Feiertage mit einer Schachtel mit 2 Welpen vor der Türe an. Die zwei kleinen sind sehr lieb aber leider wieder zwei Münder mehr zu füttern, impfen, sterilisieren und vermitteln. Es endet leider nie.



Hier will ich Euch noch eine kleine Geschichte erzählen und dies gleich mit einer Bitte verbinden. Bruno ist ein kleiner, extrem scheuer Bursche, der schon sehr lange bei Pro Anima war. Im November erklärte sich eine Familie bereit in aufzunehmen, da sie mit scheuen Hunden Erfahrung haben. Bruno lies sich nicht gerne anfassen und war auch noch nie an der Leine. Er kam gut im neuen Zuhause an aber innerhalb einiger Tage fand er einen Weg aus dem Garten, entschlüpfte und versteckte sich im angrenzenden Wald.

Die Familie stellte ihm jeden Tag Futter hin und lies den Garten offen. Es wurde eine Falle vom Tierheim aufgestellt mit Futter darin. Bruno ist ein sehr schlauer Hund und hatte sich genau gemerkt, wo er Futter bekam und so kam er jeden Abend um zu fressen aber er ging nie in den Garten und in die Falle auf keinen Fall. So ging das einige Wochen lang und wir alle machten uns Sorgen um ihn. Aber in einem Video konnte man sehen, dass er sich sehr wohl fühlte und sich vor Freude wälzte. Er genoss seine Freiheit aber er konnte natürlich nicht alleine bleiben. Der Winter stand vor der Tür. Wieder wurde eine Falle aufgestellt, mit wenig Hoffnung, aber vielleicht begann er sich sicher zu fühlen, denn innerhalb von ein paar Tagen ging er hinein und wir hatten ihn wieder! Es ging gut aus. Es ist aber leider nicht immer so. Ich möchte Euch bitten, immer auf die adoptieren Tiere gut aufzupassen. Bei allen Tieren, aber besonders bei scheuen, ist es sehr, sehr wichtig, sie am Anfang nie im Garten alleine zu lassen und immer eine Schleppleine mit Geschirr zu haben. Es kommt öfters vor, dass ein Hund sich erschrickt und irgenwie entkommt und es geht nicht immer gut aus und das ist dann ein sehr trauriges Ende. Bei Bruno hatten wir grosses Glück!



















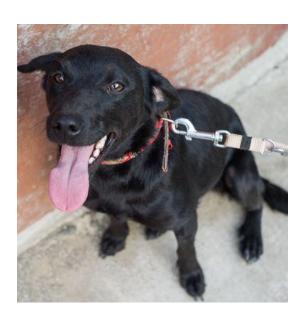
Ida ist ca. 2 Jahre alt und eine kleine und sehr liebe Hündin. Sie ist sehr freundlich und kommt mit allen gut aus. Sie spielt gerne mit ihren Artgenossen und lässt sich auch gerne streicheln. Wir hoffen, dass Ida bald eine nette Familie findet, damit sie nicht ihr ganzes junges Leben im Tierheim verbringen muss. Helft uns ein zu Hause für diesen kleinen, pflegeleichten Hund zu finden!

Dusica ist ca. 2 ½ Jahre alt. Sie ist eine sehr lebensfrohe Mischlingshündin und der Sonnenschein im Tierheim. Dusica liebe Streicheleinheiten und reisst sich förmlich ein Bein aus um davon einige zu bekommen. Sie ist sehr freundlich und zugängig und kommt mit anderen Hunden wunderbar aus. Dusica würde sich über lange Spaziergänge sehr freuen und sucht nur noch das passende zu Hause!









Dies und das

Danke!



Die Arbeit im Tierheim geht unermüdlich und ohne Pause weiter. Im Moment arbeiten wir daran den Starkstrom (den wir vor kurzem zugeleitet bekamen) im Tierheim auf die Räume zu leiten. Dann können wir dort elektrische Heizkörper aufhängen und die kleinen Räume sind auch geheizt. Derzeit ist es dort überall kalt.

Die meisten unserer Tiere wohnen in ihren Hütten draussen. Die Ziegelhütten werden nun mit Holzböden ausgestattet (wir haben Holz noch von vorigen Arbeiten) und darauf kommt Stroh, denn der Ziegelboden kann trotz des Stroh's kalt sein.

Was wir wirklich brauchen würden sind Helfer, die sich um die Sozialisierung der Hunde kümmern. Früher hatten wir Helfer die regelmässig kamen, aber leider wohnen diese nicht mehr hier. Man müsste jemanden dafür bezahlen, aber dafür gibt es nicht genug Geld. So hoffen wir, dass die Tiere nicht zu lange im Tierheim leben müssen. Allerdings gibt es viele, die schon lange hier sind.

Ich hoffe, dass immer wieder einige Besucher bekommen! Wir freuen uns immer wieder über Freunde, die uns besuchen. Es ist gut wenn man das Tierheim persönlich besuchen kann und sich ein eigenes Bild von der Situation macht.

Man bekommt einen ganz anderen Eindruck als von Fotos und Beschreibungen. Wenn man die Tiere persönlich kennen lernt, dann weiss man wie ihr Charakter ist.

Ich weiss, dass Serbien sehr weit ist aber die Eindrücke, die man von so einer Reise bekommt sind einzigartig und unvergesslich!

Vielen Dank nochmals an alle, die uns immer wieder helfen. Ohne Eure Hilfe wären viele Tiere schon auf der Strasse verendet. Immer wieder können wir Tiere sterilisieren und so versuchen, unseren Beitrag zur Reduzierung der Strassentiere leisten.

Bitte helft uns auch dieses Jahr, damit wir weiterhin erfolgreich helfen können.

Vielen Dank!

Mirica

SPENDEN



Traurige Hundeseelen e.V. BBBank eG.

Kto: 225 2368 BLZ: 660 908 00

IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68

BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de

Auch Balthasar durfte ausreisen!

